

Grundqualifizierung zum Sterbebegleiter/in nach dem IGSL-Hospiz-Curriculum

Das IGSL-Hospiz-Curriculum

wurde nach § 7 des Bildungsfreistellungsgesetzes des Landes RLP,
unter der Anerkennungsnr. 5153/0546/10 als berufliche Weiterbildung anerkannt.

1. Einführungsseminar (20 UE)

Überlegungen und Voraussetzungen zur Begleitung Sterbender

Inhalte:

- Umgang mit Sterbesituationen und Tod heute
- Überblick über medizinische und ethische Vorstellungen zu Sterben und Tod
- Reflexion eigener Verlust- und Abschiedssituationen / Biografiearbeit
- Die eigene Endlichkeit bejahen
- Hospizgedanke / Hospizgeschichte

2. Grundseminar (20 UE)

Sterbende und ihre Angehörigen begleiten

Inhalte:

- Grundlegende Kenntnisse zu Sterben und Tod
- Empfindungen, Erwartungen und Hoffnungen Sterbender
- Möglichkeiten in der bedürfnisorientierten Sterbebegleitung
- Möglichkeiten spiritueller Begleitung
- Begleitung der Angehörigen

3. Aufbau-seminar (20 UE)

Kommunikation in der Sterbebegleitung

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsmöglichkeiten mit Sterbenden
- Psychische Veränderungen im Alter
- Kommunikation mit demenzerkrankten Sterbenden
- Belastbarkeit der Begleiter
- Orientierung für die Begleitarbeit

4. Vertiefungsseminar (20 UE)

Mitarbeit in der Hospizbewegung

Inhalte:

- Umgang mit Abschied und Trauer
- Würdiger Umgang mit dem Verstorbenen
- Begleitung Angehöriger bei besonders schwer verständlichen Verlusten
- Brennpunkte in der Hospizarbeit / Schmerz / aktive Sterbehilfe / Hirntod
- Hospizteam / Hospizarbeit / Umgang mit Konflikten
- Ehrenamt im Selbstverständnis, Versicherungs- und Rechtsfragen
- Sterben und Tod in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft

*1 UE = 45 Minuten

Teilnehmerzahl bis 12 Personen

Praktikum von 40 Stunden in ausgesuchten Pflegeeinrichtungen

zzgl. 4 UE Schmerztherapie

Seminarzeiten

Fr. 17.00 – 21.00 Uhr

Sa. 09.00 – 18.00 Uhr

So. 09.00 – 13.00 Uhr